

# Lebensrecht-Forum

Kassel · 17.11.2018



„Es geht nicht nur um den § 219a“



**Liebe Engagierte und Interessierte,  
liebe Mitarbeiter in Gemeinden und Einrichtungen,**

die Katze ist aus dem Sack: Seit wenigen Monaten wird nun auch öffentlich kundgetan, dass es beim Überraschungsangriff auf den § 219a (Werbeverbot für Abtreibungen) – der ja vorgeblich ein „Kampf um Informationsrechte“ sei – nur um einen Teilschritt zur Abschaffung des § 218, also um die völlige Freigabe der Abtreibung bis zur Geburt geht.

Ein öffentlicher Aufschrei bleibt aus – vielleicht auch, weil die Parteien SPD, B90/Grüne und LINKE dieses Ziel bereits seit Jahren propagieren.  
**Steht nach 1972 und 1993 nun 2019 der nächste Dambruch bevor?**

Unabhängig davon bleiben wir dran – für die betroffenen Kinder, Frauen, Männer, Fachkräfte und den großen Kreis der indirekt Betroffenen. Wir wollen uns nicht von der Empörung leiten lassen, sondern von der Wahrheit, und die größeren Zusammenhänge erkennen. Worauf gründen wir in diesen erneut wechselhaften Zeiten unsere Einschätzungen und Aktivitäten, wo finden wir immer wieder neue Kraft und Motivation?

Wir freuen uns auf wertvolle Impulse aus den langjährigen Erfahrungen unserer Referenten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit zum Austausch mit uns und anderen aus unserer Bewegung. Kommen Sie am 17. November nach Kassel und nehmen Sie Anregungen und Motivation für Ihre Arbeit vor Ort mit. In Vorfreude auf die Begegnung mit Ihnen verbleibe ich

Ihr



Hartmut Steeb



**Samstag, 17.11.2018, 10:30–16:30 Uhr**

**Ist eine ärztliche Gewissensentscheidung noch möglich?**  
*Thomas Börner, Gynäkologe und ehem. Chefarzt*

**§ 219a in Deutschland und Abtreibung in Irland:  
Lektionen für eine bessere Kommunikationsstrategie**  
*Prof. Dr. Paul Cullen, Vorsitzender der Ärzte für das Leben*

**„... sondern erlöse uns von dem Bösen“ –  
Kurs halten zwischen Anfeindung und Bewahrung**  
*Michael Schröder, Pastor und Bereichsleiter von proVita*

**Zwischenbilanz – 28 Jahre Lebensschutz seit der Wiedervereinigung**  
*Walter Schrader, Gründungs-Geschäftsführer von KALEB*

**Tagungsort:** Haus Friedenshof, Kleine Rosenstraße 4, 34117 Kassel  
**Anreise:** Ab ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe mit Tram 1 oder 3 bis Königsplatz und 200 m zu Fuß. Alternativ mit Tram 7 bis Lutherplatz oder Regionalbahn bis Kassel Hauptbahnhof. ([www.friedenshof.de](http://www.friedenshof.de))

**Anmeldung:** erforderlich, bitte **bis 11.11.2018** per Mail, Fax, Post oder am besten online unter [www.tclrg.de/lebensrecht-forum.php](http://www.tclrg.de/lebensrecht-forum.php)

**Kosten:** 25 EUR incl. Mittagessen. Ermäßigung auf Anfrage möglich. Bezahlung bitte vorab per Überweisung auf das TCLG-Spendenkonto, DE87 5206 0410 0000 4195 16 (GENODEF1EK1), hilfsweise vor Ort.

**Zum Vormerken:**

04.05.2019 BVL-Fachtagung zur Woche für das Leben 2019  
21.09.2019 Marsch für das Leben 2019  
16.11.2019 Lebensrecht-Herbstforum 2019

## Anmeldung zum Lebensrecht-Forum am 17.11.2018

Online möglich unter [www.tclrg.de/lebensrecht-forum.php](http://www.tclrg.de/lebensrecht-forum.php)

Name

ggf. Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Anmerkungen (z. B. Einschränkung der Mobilität)

- Bitte nehmen Sie mich in den Mail-Verteiler des TCLG auf, sodass ich gelegentlich weitere Informationen und Einladungen erhalte.

Datum, Unterschrift

Bitte Anmeldung **bis 11.11.2018** an das TCLG senden:

**TCLG – Treffen Christlicher Lebensrecht-Gruppen e. V.**

Fehrbelliner Straße 99 · 10119 Berlin · [www.tclrg.de](http://www.tclrg.de)

Telefon (030) 521 399 39 · **Fax (030) 440 588 67** · [info@tclrg.de](mailto:info@tclrg.de)

Vorsitzende: Hartmut Steeb, Gudrun Ehlebracht